

# Jahresbericht 2024 der Vermittlerin

## im April 2025

Sehr geehrte Präsidentin und geschätzte Vorstandsmitglieder

Liebe Anwesende

**«Wir brauchen Atempausen, damit unsere Seele ihren Glanz behält»**

Im vergangenen Jahr 2024 konnten wir wiederum einigen Familien oder Selbstbetroffenen zu Atempausen verhelfen in dem wir stundenweise- oder tagesweise mit viel Herzblut im Einsatz standen.

**82 Familien** durften wir durch unsere engagierten und flexiblen 38 Betreuerinnen und Betreuer unterstützen und betreuen lassen.

Dafür wurden **586 Einsätze** mit gesamthaft **7002 Betreuungsstunden** geleistet. Deutlich ersichtlich erbrachten wir in Schmerikon und Rapperswil-Jona die meisten Betreuungsstunden.

Die Einsätze setzten sich wie folgt zusammen:

- In **23 Familien** unterstützten und entlasteten wir mit/bei der Betreuung von Kindern, Autisten oder von Erwachsenen mit Beeinträchtigungen.
- 
- Betreuten **16 Demenzkranke** zur Entlastung der Angehörigen.
- 
- Begleiteten und unterstützten **43 Senioren** mit Beeinträchtigungen oder brachten Abwechslung in ihren Alltag.

Ebenfalls wurden **1396 Balmfahrten** geleistet. Dabei hat unser verlässliches Fahrerteam täglich bis zu 5 Tagesaufenthalter in die Stiftung Balm hin- und zurück chauffiert.

Die individuell auf die betroffene Person zugeschnittene Betreuung respektive Tätigkeiten, die sonst entweder von den Angehörigen erbracht werden oder die Betroffenen selbst nur noch mühsam bewältigen können, übernehmen unsere erfahrenen und engagierten Mitarbeitenden mit viel Herzblut.

Sie bringen Freude und Abwechslung in deren Alltag und die Angehörigen erhalten so die benötigten Atempausen, um wieder anzukommen, innezuhalten und Energie zu schöpfen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Familien für das Vertrauen und die dankbaren Rückmeldungen von Herzen bedanken.

## **Im vergangenen Jahr ....**

... war für mich das Zusammentreffen mit den regionalen Dienstleistungsanbieter, den Repräsentationen sowie der Austausch mit den Vermittlerinnen der Entlastungsdienste von Appenzell und Rheintal, wieder sehr wertvoll und informativ.

Mit den Weiterbildungen zum Thema „Kinästhetik mit Erfahrungsaustausch“ und den diversen Kursangeboten über das ganze Jahr verteilt, ist es gelungen, unsere Mitarbeitenden laufend weiterzubilden.

Das Team-Essen im September mit 18 Ehrungen für 5-9 Dienstjahre sowie das Adventskafi im Pfarreisaal Kaltbrunn mit den Singkids unter der Leitung von Josiane Erni, rundete unser gemeinsames Jahr in weihnachtlicher Stimmung ab.

## **In diesem Jahr ....**

..... aufgrund der positiven Rückmeldung der Mitarbeitenden boten wir bereits am 17. Januar 2025 eine erweiterte Kinästhetik Weiterbildung mit Erfahrungsaustausch im Alterszentrum Sonnenhalde in Kaltbrunn an.

Ein weiterer Kurs wird im Juni unter dem Thema «Notfallsituationen» stattfinden.

Wiederum werde ich unsere MitarbeiterInnen spezifische Workshop-Angebote und Vorträge von verschiedenen Institutionen weiterleiten.

Ein Teamessen ist für alle Mitarbeitenden am 16. Mai sowie natürlich wieder unser gemütlicher Adventshock am 1. Dezember geplant.

Ein herzliches Dankeschön für die wertvolle und engagierte Arbeit geht an alle Betreuerinnen und Betreuer, Fahrerinnen und Fahrer.

Mit sehr viel Herzlichkeit, Empathie, Geduld, und liebevoller Zuwendung meistert ihr die zum Teil doch sehr grossen Herausforderungen.

Auch danke ich dem ganzen Vorstand, insbesondere der Kassiererin Doris Laib, für die gute Zusammenarbeit, die Wertschätzung und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Meine Arbeit als Vermittlerin ist für mich eine Herzensangelegenheit. Die bereichernden Kontakte vereinsintern, mit den Klienten, Angehörigen sowie verschiedenen Institutionen, machen mir immer noch sehr viel Freude.

Zusammen mit unserem grossartigen Team erhoffe ich mir, auch dieses Jahr viele Familien unterstützen zu dürfen.

Vermittlerin, Karin Ziegler